

21.11.2016

„Ich kann die Enttäuschung verstehen!“

SZ-Interview mit Dominik Souard vom HGV-Vorstand zum fehlenden Weihnachtsmarkt in der Waldseer Altstadt



Domink Souard (Foto: Sabine Ziegler)

Bad Waldsee / sz **Die kommerziellen Weihnachtsmärkte in Bau- und Supermärkten sind längst aufgebaut, aber in der Waldseer Innenstadt wird es auch in diesem Advent keinen Markt mit vorweihnachtlichem Flair geben. Lediglich eine Einkaufsnacht mit Lichterglanz hat der Handels- und Gewerbeverein (HGV) am 2. Dezember organisiert. Für die SZ hakte Sabine Ziegler bei Buchhändler und GAL-Stadtrat Dominik Souard nach, der dem HGV-Vorstand angehört.**

Herr Souard, Bad Waldsee gehört im Advent 2016 zu den wenigen Städten in der Region, die keinen Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen. Was sagen Sie den enttäuschten Bürgern und Gästen der Kurstadt?

Souard: Ich kann die Enttäuschung verstehen! Eine lebendige, charmante Innenstadt ohne einen solchen Weihnachtsmarkt entspricht nicht der Art, wie sich unsere Stadt in dieser Zeit darstellen sollte.

Nach dem Rückzug Geli Holzmanns, die zwei Jahre lang privat einen Weihnachtsmarkt im Schloss organisiert hat, hoffte der HGV auf finanzielle Unterstützung seitens der Stadt für eine Neuauflage in der Altstadt. Das hat nicht geklappt?

Nein! Aber die Kosten sind zu hoch, als dass diese alleine vom HGV bestritten werden könnten. Zudem ist der Nutzen für den Innenstadthandel zu gering. Der Gemeinderat muss also entscheiden, ob er bereit ist, für einen Waldseer Weihnachtsmarkt einen mittleren, fünfstelligen Betrag aufzubringen.

Und den „Street-Food-Markt“ auf der Hochstatt von 2015 gibt es heuer auch nicht mehr?

Das war und ist immer noch eine tolle Idee, hat aber mit Weihnachtsstimmung nichts zu tun. Wir möchten alternativ dazu in der langen Einkaufsnacht am 2. Dezember das Flair unserer Stadt in dieser Zeit einfangen.

Was genau haben Sie dafür organisiert?

Wir haben uns für die Inszenierung der Innenstadt durch Beleuchtung entschieden: Atmosphäre kreieren durch Licht. Der Nikolaus ist wieder unterwegs, Essensstände und Musik laden zum Verweilen ein. Das „Czardas“ belebt die Hochstatt und es gibt ein attraktives Weihnachtsgewinnspiel; nicht zu vergessen auch das beliebte „Stadhüttele“ mit dem großen Rathausadventskalender.

Darf die Bürgerschaft dann im Advent 2017 wieder einmal auf einen Weihnachtsmarkt in der Altstadt hoffen?

Der HGV ist bereit, daran mitzuwirken, wenn die finanziellen Mittel ausreichend vorhanden sind. Diese Entscheidung muss aber zuerst getroffen werden.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Ich-kann-die-Enttaeuschung-verstehen-_arid,10567378_toid,86.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.